



Protokollauszug vom

20.02.2019

Departement Schule und Sport:
Übergangsfinanzierung für Kleinstmusikschulen
IDG-Status: öffentlich
SR.18.1050-3

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Stadtjugendmusik Winterthur wird für 2019 ein Beitrag von 15 000 Franken zulasten der Produktgruppe Volksschule bewilligt.
2. Der Verein Intermezzo erhält für 2019 einen Beitrag von 7 000 Franken aus dem Dr. Hans Sträuli Fonds.
3. Die Stadtjugendmusik Winterthur und der Verein Intermezzo werden aufgefordert, im Jahr 2019 zusammen mit einer der etablierten Musikschulen auf dem Platz Winterthur eine tragfähige Lösung für die Zukunft zu finden.
4. Mitteilung an: Departement Schule und Sport, Zentrale Dienste, Bereich Bildung; Departement Kulturelles und Dienste, Subventionsverträge und Beiträge an Dritte; Departement Finanzen, Finanzamt; Finanzkontrolle sowie mit separatem Brief an die Vereine Stadtjugendmusik und Intermezzo.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Unterstützung Stadtjugendmusik

Mit Beschluss vom 22. September 2004 bewilligte der Grosse Gemeinderat eine jährliche Subvention von 105 000 Franken für die Stadtjugendmusik für vier Jahre. Der Mitgliederbestand belief sich damals auf 118 in Winterthur wohnhafte Jugendliche. Am 7. Dezember 2009 bewilligte der Grosse Gemeinderat für die Jahre 2009 bis 2013 eine Subvention von jährlich 25 000 Franken und 1 300 Franken pro Tambour und 430 Franken pro Bläser. Dem Stadtrat wurde die Kompetenz erteilt, diese Subvention um vier Jahre zu verlängern. Mit Beschluss vom 11. Juni 2014 legte der Stadtrat die Subvention für die Jahre 2014 bis 2018 auf jährlich 20 000 Franken und 1 300 pro Tambour und 430 Franken pro Bläser fest.

Am 30. Juni 2018 hat der Verein Stadtjugendmusik Winterthur beim Departement Schule und Sport beantragt, dass die Subvention um weitere 5 Jahre verlängert werden soll.

Unterstützung Verein Intermezzo

Mit Brief vom 24. März 2016 beantragte die Präsidentin des Vereins Intermezzo, Marlies Castberg-Wermuth, dem Verein ebenfalls einen jährlichen Beitrag von 430 Franken pro in Winterthur wohnhaftem, jugendlichem Mitglied zu gewähren. Mit Beschluss vom 22. Juni 2016 wurde dem Verein der entsprechende Beitrag pro Kind/Jugendliche aus dem Dr. Hans Sträuli Fonds für die Jahre 2016 bis 2018 zugesprochen.

Am 25. April 2018 hat der Verein Intermezzo beim Departement Schule und Sport einen Betrag von 900 Franken pro Winterthurer Kind im Musikunterricht und von 430 Franken pro Winterthurer Kind, welches eine Band besucht, beantragt.

2. Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler hat sich in diesen beiden Kleinstmusikschulen wie folgt entwickelt:

	2003	2008	2014	2015	2016	2017	2018
Stadtjugendmusik	118	41	25	21	18	16	17
Intermezzo	-	-	-	-	12	14	16

Im Jahr 2008 ist das Konzept der Stadtjugendmusik geändert und dabei die Bläserausbildung an die Jugendmusikschule abgegeben worden. Bei der Stadtjugendmusik ist nur die Tambouren Ausbildung verblieben. Der Verein Intermezzo wurde 2014 gegründet und hat 2016 erstmals einen Unterstützungsbeitrag seitens der Stadt erhalten.

Die heutige Anzahl der Schülerinnen und Schüler in beiden Vereinen ist sehr gering. Der Anteil der jugendlichen Vereinsmitglieder liegt unter einem Prozent sämtlicher Winterthurer Kinder und Jugendlichen, welche eine der drei grossen Musikschulen auf dem Platz Winterthur (Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, Prova und Konservatorium) besuchen.

3. Gespräche mit den antragstellenden Vereinen

Aufgrund der Unterstützungsgesuche hat das Departement Schule und Sport (DSS) am 17. Juli 2018 Gespräche mit den Vertretungen der zwei Vereine geführt. Dabei ist seitens DSS dargelegt worden, dass die Stadt eine Konsolidierung im Bereich der Musikschulen auf dem Platz Winterthur für sinnvoll hält und unterstützt. Mit dem Projekt «Symphonie» haben die drei grossen und etablierten Musikschulen erste entsprechenden Schritte unternommen. Infolge der geringen und zudem abnehmenden Mitgliederzahlen ist den Vertretungen der beiden Vereine empfohlen worden, sich mit einer der drei grossen Musikschulen in Verbindung zu setzen, um Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit auszuloten.

Der Verein Intermezzo hat mit E-Mail vom 19. September 2018 mitgeteilt, dass der Verein auf eine eigene Musikschule verzichte und den Stadtrat bitte, den jährlichen Beitrag für die Bands von 430 Franken pro in Winterthur wohnhaftes Mitglied bis 20 Jahre weiter auszuzahlen.

Auf Nachfrage hat die Stadtjugendmusik Winterthur mitgeteilt, dass sie mit der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung im Gespräch sei und dass die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit geprüft würden. Der künftige Finanzbedarf sei noch unklar.

4. Situationsanalyse

Auf dem Platz Winterthur bestehen mit dem Konservatorium, der Prova und der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung drei grosse Musikschulen. Diese bieten für die interessierten Kinder und Jugendlichen, aber auch für Erwachsene, ein umfassendes und hochwertiges Musikbildungsangebot an. Für den Unterricht von Jugendlichen und Kindern erhalten diese Subventionen. Daneben auch noch weitere Kleinstmusikschulen ohne, beziehungsweise mit nur wenig Chancen auf eine prosperierende Zukunft mit Steuergeldern zu unterstützen, erachtet der Stadtrat als nicht sinnvoll.

Da die Gespräche zwischen den Vereinen Stadtjugendmusik und Intermezzo und den etablierten Musikschulen betreffend einer verstärkten Zusammenarbeit noch am Laufen sind, sieht der Stadtrat von einer sofortigen Einstellung der Subventionen ab. Vielmehr soll im laufenden Jahr im Sinne einer Überbrückungsfinanzierung der Stadtjugendmusik Winterthur ein Beitrag von 15 000 Franken aus dem Budget der Produktgruppe Volksschule gesprochen und dem Verein Intermezzo ein Beitrag von 7 000 Franken aus dem Dr. Hans Sträuli Fonds gewährt werden. Der Dr. Hans Sträuli Fonds weist per 31. Dezember 2018 ein Vermögen von Fr. 335 255.76 aus.

Die Stadtjugendmusik und der Verein Intermezzo werden aufgefordert, das Übergangsjahr 2019 für das Finden einer zukunfts- und tragfähigen Lösung zu nutzen und der Stadt Winterthur allenfalls ein neues Beitragsgesuch zu stellen.

5. Veröffentlichung

Der Verein Stadtjugendmusik und der Verein Intermezzo werden mit separaten Schreiben informiert.

Beilagen:

- SR-Beschluss 14.533 vom 11. Juni 2014 Beitrag an Stadtjugendmusik
- SR-Beschluss 16.531 vom 22. Juni 2016 Beitrag an Verein Intermezzo
- Brief Verein Intermezzo vom 25. April 2018
- Subventionsantrag Stadtjugendmusik vom 30. Juni 2018
- Protokoll Besprechung mit Verein Intermezzo vom 17. Juli 2018
- Protokoll Besprechung mit Stadtjugendmusik vom 17. Juli 2018
- E-Mail vom 19. September 2018 vom Verein Intermezzo

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Stadtjugendmusik Winterthur
Jürg Häubi, Präsident
Reismühleweg 53b
8409 Winterthur

20. Februar 2019 SR.18.1050-3

Übergangsfinanzierung für das Jahr 2019

Sehr geehrter Herr Häubi

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 20. Februar 2019 beschlossen, dem Grossen Gemeinderat keinen Antrag auf Weiterführung des jährlich wiederkehrenden Beitrags an die Stadtjugendmusik zu beantragen, da er es als nicht sinnvoll erachtet, neben den drei etablierten Musikschulen auf dem Platz Winterthur weitere, sehr kleine Musikschulen zu unterstützen.

Im Sinne einer Übergangsfinanzierung wird der Stadtjugendmusik Winterthur jedoch für das Jahr 2019 ein Beitrag von 15 000 Franken ausbezahlt. Wie Sie uns mitgeteilt haben, stehen Sie bereits mit der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung in Kontakt, um eine vertiefte Zusammenarbeit zu prüfen. Der Stadtrat empfiehlt Ihnen diese Gespräche zu beschleunigen und ist offen, ein neues gemeinsames Betragesuch wieder zu prüfen.

Der Stadtrat wünscht Ihnen und dem Verein Stadtjugendmusik für das Finden einer tragfähigen Lösung für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen
Im Namen des Stadtrates

Der Stadtpräsident:



M. Künzle

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Verein Intermezzo
Marlis Castelberg-Wermuth
Dorfstrasse 5c
8352 Elsau

20. Februar 2019 SR.18.1050-3

Übergangsfinanzierung für das Jahr 2019

Sehr geehrte Frau Castelberg

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 20. Februar 2019 beschlossen, dem Grossen Gemeinderat keinen Antrag auf Weiterführung des jährlich wiederkehrenden Beitrags an den Verein Intermezzo zu beantragen, da er es als nicht sinnvoll erachtet, neben den drei etablierten Musikschulen auf dem Platz Winterthur weitere, sehr kleine Musikschulen zu unterstützen.

Im Sinne einer Übergangslösung hat der Stadtrat dem Verein Intermezzo jedoch für das Jahr 2019 einen Unterstützungsbeitrag von 7 000 Franken aus dem Dr. Hans Sträuli Fonds bewilligt. Der Stadtrat empfiehlt Ihrem Verein, die Zusammenarbeit mit einer der drei Musikschulen auf dem Platz Winterthur zu suchen und ist offen, ein neues gemeinsames Betragsgesuch wieder zu prüfen.

Der Stadtrat wünscht Ihnen und dem Verein Intermezzo für das Finden einer tragfähigen Lösung für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen
Im Namen des Stadtrates

Der Stadtpräsident:



M. Künzle

Der Stadtschreiber:



A. Simon